

Eine Veröffentlichung des Personalrats an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, Telefon: 0511-532 2661, Fax: 0511-532 8661. **Verantwortlich:** Simon Brandmaier. **E-Mail:** personalrat@mh-hannover.de **Internet:** <http://www.mh-hannover.de/personalrat.html>

Neuer Personalrat nimmt die Arbeit auf

Am 6. und 7. März 2012 fanden an der MHH die Personalratswahlen statt. Sie brachten folgendes Ergebnis:

ArbeitnehmerInnen (21 Sitze):

Ver.di-Listen	17 Mandate
Ärzteliste	3 Mandate
GeNi-Liste	1 Mandat

BeamtInnen (2 Sitze):

Ver.di-Liste	1 Mandat
Ärzteliste	1 Mandat

Am 20. März fand die konstituierende Sitzung des 16. Personalrats statt. Dabei wurden gewählt:

Simon Brandmaier	Vorsitzender
Brigitte Stryk	1. stellv. Vorsitzende
Frank Jaeschke	2. stellv. Vorsitzender
Dr. Dorothea Bornscheuer	3. stellv. Vorsitzende

Für die Arbeit im Personalrat freigestellt sind Evelyn Burgey, Birgit Scholand, Brigitte Stryk, Maria Westerkamp-Edoh, Simon Brandmaier, Frank Jaeschke, Rüdiger Mechsner (alle 100%), Christiane Grams (75%), Jutta Ulrich (75%), Dr. Dorothea Bornscheuer (50%).

■ **Unwirksame Altersstaffelung bei Urlaubsgewährung**

Am 20. März 2012 hat das Bundesarbeitsgericht unter dem Aktenzeichen 20.3.2012-9AZR529/10 entschieden, dass der unterschiedliche Urlaubsanspruch im Bereich des TV-ÖD in Abhängigkeit vom Lebensalter eine Diskriminierung jüngerer Beschäftigter darstellt und somit nicht rechtmäßig ist. Wir gehen davon aus, dass dies auch für den Bereich des TV-L zutrifft und viele Beschäftigte je nach Lebensalter 1 oder 4 Tage mehr Urlaub erhalten.

Allerdings gibt es dazu noch keine Entscheidung der Tarifgemeinschaft Deutscher Länder und des Finanzministers. Nach Kenntnis des Personalrates wird dort erst noch auf die Urteilsbegründung gewartet. Damit es bei einer positiven Entscheidung kein Gedränge im Urlaubsplan gibt, empfehlen wir, die zusätzlichen Urlaubstage schon mal unter Vorbehalt in den Dienstplan einzubringen. Diese Tage sollten deutlich mit dem Vermerk gekennzeichnet werden, dass sie ohne eine positive Entscheidung nicht angetreten werden. Wenn bis Jahresende keine Entscheidung gefallen sein sollte, sollten die Ansprüche Anfang Dezember geltend gemacht werden.

Funkstille beim Personalrat - wie kommt's?

Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich vielleicht schon gewundert: Anfang März die Wahlen und danach hört man wochenlang nichts mehr von uns.

Die Erklärung ist so einfach wie ungewöhnlich. Zum ersten Mal wurde das Ergebnis einer Personalratswahl an der MHH vor dem Verwaltungsgericht angefochten. Die Gesundheitsgewerkschaft Niedersachsen (GeNi) hatte einen Rechenfehler im Protokoll des Wahlvorstands moniert und damit das Gesamtergebnis in Frage gestellt.

Am 7. Mai 2012 fand — im Beisein einer GeNi-Rechtsanwältin — eine erneute Stimmenauszählung statt. Die für die einzelnen Listen abgegebenen Stimmen wurden dabei exakt bestätigt, d. h. es gibt keine Änderungen bei der Mandatsverteilung. Der Rechenfehler wurde korrigiert.

Nach sechs Wochen Unsicherheit können wir jetzt richtig mit der Arbeit beginnen — Funkstille beendet!



Mitglieder des 16. Personalrats der MHH

Vorsitzender:

Simon Brandmaier - Chemisch-Technischer Assistent

1. stellv. Vorsitzende:

Brigitte Stryk - Chemotechnikerin

2. stellv. Vorsitzende:

Frank Jaeschke - Krankenpfleger

3. Stellv. Vorsitzender

Dr. Dorothea Bornscheuer - Ärztin

Weitere freigestellte Mitglieder:

Evelyn Burgey - Zahnmedizinische Fachangestellte

Christiane Grams - Krankenschwester

Rüdiger Mechsner - Technischer Angestellter

Birgit Scholand - Krankenschwester

Jutta Ulrich - Medizinisch-Technische Assistentin

Maria Westerkamp-Edoh - Krankenschwester

Weitere ordentliche Mitglieder:

Dr. Bernd Bremer - Zahnarzt

Ulrike Claas - Hygienetechnikerin

Dr. Frank Dressler - Kinderarzt

Regina Gongala - Verwaltungsangestellte

Karsten Heidrich - Chemietechniker

Nils Hoffmann - Krankenpfleger

Silvia Horter - Biologisch-Technische Assistentin

Petra Krumbholz - Krankenschwester

Christine Mosler - Kinderkrankenschwester

Dr. Sabine Müllenmeister - Ärztin

C. Monica Poth - Dipl. Psychologin

Dr. Christian Sommer - Arzt

Gabriele Stecher - Physiotherapeutin

Von diesen Personalratsmitgliedern mussten wir uns verabschieden, weil sie in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind:



Karin Riese



Sigrid Schmidt-Rohland

Folgende ehemalige Mitglieder des 15. Personalrates sehen wir als Ersatzmitglieder wieder:

Margitta Hobert - Med. Techn. Röntgenassistentin

Sigrid Köckeritz - Techn. Sterisationsassistentin

Dr. Alexander Rahmann - Zahnarzt

Petra Rodrigues-Justo - Wäschereihelferin

Eberhardt Ulich - Maschinenschlosser

Evelyn Paap - Angestellte, hat nicht wieder kandidiert ; sie bleibt uns jedoch als Mitarbeiterin im Sekretariat des Personalrats erhalten.

Arbeitsunfälle bitte unverzüglich melden!

Immer wieder gehen beim Personalrat Meldungen über Arbeits- und Wegeunfälle erst Wochen oder Monate nach dem Vorfall ein oder werden gar nicht gemeldet.

Im eigenen Interesse sollten die Beschäftigten darauf achten, dass eine Unfallanzeige an die Landesunfallkasse (LUK) gestellt wird. Dabei geht es nicht nur um die Dokumentation des Unfalls und mögliche Spätfolgen, sondern auch um die Kostenübernahme durch die LUK.

Arbeits- und Wegeunfälle sind vom Betrieb binnen 3 Tagen nach dem Unfall zu melden.

Die Unfallanzeige ist sorgfältig unter Nennung des Unfallzeitpunktes, des erstbehandelnden Arztes, den Schilderungen des Herganges, den Verletzungen usw. vom MHH-Bevollmächtigten (Abteilungsleitung od. Vertretung) auszufüllen und von ihm und dem Personalrat zu unterschreiben.

Zu melden sind Unfälle, die eine Arbeitsunfähigkeit oder Kosten durch Arztbesuche verursachen. Das Aufsuchen eines Durchgangsarztes und dessen Bericht ersetzen nicht die Unfallanzeige des Betriebes. Andere Verletzungen sollten unbedingt im abteilungsinternen Verbandsbuch dokumentiert werden.

Die Unfallanzeige und einen Erläuterungsbogen finden Sie auf den Intranet-Seiten der Abt. Arbeitssicherheit, an die auch die ausgefüllte Anzeige zu senden ist.

Die Sprechzeiten des Personalrats

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr Montag - Mittwoch, Freitag: 13.00 - 16.00 Uhr

Termine außerhalb der o. g. Zeiten sind nach Vereinbarung möglich. Eine vorherige telefonische Terminabsprache ist in jedem Fall zweckmäßig. Telefon im Sekretariat: 532-2661. Sie finden uns im Haus E (Gebäude K 23) in der 1. Etage